

Wirtschafts-Saft - Ein Unterrichtsprojekt der FWS Graz

01.09.2009

Von

Ernst Rose

Wirtschaft als Erlebnis - Von der Saftherstellung bis zur Vermarktung. Praxis als Motivation und Innovation dem Aneignen von Arbeitshaltungen und theoretischen Zusammenhängen.

Dr. Ernst Rose,
Ita Lernpeiss,
Mag. Birgit Schmerfeld,
Regina Schopper,
Birgit Stransky
Freie Waldorfschule Graz
Prof. Dr. Karl Garnitschnig
Universität Wien

Kann denn Wirtschaft Sünde sein?

Im Grunde ist die Wirtschaft dafür da, um Bedürfnisse zu befriedigen. Im Zeitalter der Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Vokabel Wirtschaft allerdings einen bitteren Beigeschmack bekommen, weil Egoismus und Scheinwirtschaft in Form von Finanzspekulation das Bild verzerren.

Das vorliegende Projekt möchte die ursprünglichen und positiven Aspekte von Wirtschaft zum Erlebnis und Verständnis bringen und dabei Schüler/innen der 6. Schulstufe zu interessanten Einblicken in die Wirtschaftswelt verhelfen.

Die Verknüpfung von praktischen Arbeiten der Obstsaftherstellung während des Gartenbauunterrichtes mit den eher theoretischen Arbeiten des Rechen- und Deutschunterrichts bildete das Kerngeschehen des Projektes, wobei der Verkauf des Obstsafte die Ernsthaftigkeit oder Echtheit des Projektes unterstrich.

Wie kann aber die Wirksamkeit eines solchen Projektes beurteilt werden? Hierfür wählten wir eine externe Evaluation, die mit ausgewählten Kategorien Qualitäten und Veränderungen für den Unterricht und die Schülerschaft zeigen sollte.

Für die Leser/innen, die selbst ein derartiges Projekt durchführen wollen, ist ein umfangreicher Anhang gestaltet, wo Arbeitsmaterialien, Erfahrungsberichte und Abbildungen einen erweiterten Blick erlauben. Für den an Evaluation Interessierten ist dort der Hintergrund und das Verständnis für die Evaluation näher ausführt.

Die vollständige Dokumentation zum Download:

Ernst Rose: [Wirtschafts-Saft](#)

Verwandte Themen:

- Thema [Sozialkunde](#)
- Thema [Schülerfirmen](#)

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. [Hier gehts zum **Spendenformular**](#)